

Gaben — was durch dergleichen Strengheiten allein geschehen kann — geschickt zu machen. Möge dieses Beispiel des Heiligen ein glühendes Verlangen, seine körperliche Strenge, in so weit es meine Umstände gestatten, nachzuahmen, in mir entflammen, damit ich so in Züchtigung meines Fleisches meinen Leib darbringe als „ein lebendiges, heiliges, Gott gefälliges Opfer*);“ und zwar nicht bloß zu dem eben berührten Zweck, sondern auch zur Sühnung der vielen Sünden, welche ich um meines Fleisches willen begangen habe. Da nun aber die leibliche Abtödtung die Livree und das Abzeichen der Diener des Himmelskönigs sind; — denn so sprach Er selbst**): „die sich in weiche Gewänder kleiden, sind in den Palästen der Könige:“ so will ich, ewiger König, es für's Höchste halten, Dein Knecht zu sein, will daher von nun an Deine Livree anlegen und nach dem Beispiele Deines Vorläufers „Deine Abtödtung an meinem „Leibe umhertragen***).“

Die beständige Beschäftigung und Uebung des heiligen Täufers war Gebet und Beschauung, und zwar sehr hohes Gebet und sehr hohe Beschauung: denn er genoß in Folge ganz besonderer Begünstigung hiezu der unmittelbaren Anweisung des heiligen Geistes, welcher, „so wie Er ihn in die Einsamkeit geführt, so auch ihm zum Herzen sprach †),“ ihn lehrte, ihn mit wunderbaren Erleuchtungen und mit Tröstungen begnadete reichlicher, als Moses, Elias, David und seine übrigen Vorgänger im Prophetenthum. Unter den Ursachen dieser Auszeichnung sei vor allen diese erwogen, daß ein Mensch um so mehr Geistesfreuden empfängt, je mehr er sich aus Liebe zu Gott die fleischlichen Lüste versagt, da es doch nicht möglich ist, dieses Leben ohne alle Freude hinzubringen. Da nun der heilige Johannes dem Reichthum, der Ehre, den Würden, den Freuden des väterlichen Hauses gänzlich entsagt hatte, und sein Fleisch auf das strengste züchtigte: so vergalt es ihm Gott hundertfältig mit unaussprechlichen himmlischen Freuden, so daß die Wüste ihm zum Haus der Wonne, die Höhle zum Himmel, die Einsamkeit zur Gesellschaft mit Engeln und Gott selber wurde. Das

*) Röm. 12, 1. **) Matth. 11. ***) 2 Cor. 4, 10. †) Df. 2, 14.